

Informationen zum Wahlmodul Medienwissenschaft im BA-Studiengang Betriebswirtschaft

Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen, die jeweils mit einer eigenen Prüfung schließen.

BA2MED2000: Grundlagen der Medienwissenschaft I (Theorien und Methoden)

BA2MED2001: Grundlagen der Medienwissenschaft II (Medienstrukturen)

Die Prüfungsleistung (Modulabschluß) besteht aus zwei Teilprüfungen, jeweils einer Klausur zur Vorlesung. Sie liegt in der Regel am Ende der Vorlesungszeit.

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen sowie zur Prüfung erfolgt über LSF. Die Vorlesungen finden jeweils im Winter statt.

Für Fragen steht Ihnen der Fachstudienberater der Medienwissenschaft, Christof Barth, zur Verfügung.

Wahlmodul Betriebswirtschaftslehre:					
Grundlagen der Medienwissenschaft: Theorien, Methoden, Strukturen					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10	1. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 240 h	geplante Gruppengröße 300/30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> – Zentrale Theorien und Methoden der Medienwissenschaft kennenlernen; – Die zentralen Fragestellungen der Teilbereiche Medienproduktion, Medienprodukte und Medienrezeption kennenlernen; – Gattungsspezifische Theorien und Methoden der Medienwissenschaft kennenlernen; – Mediale Konvergenzprozesse erkennen und analysieren können; – Methoden der Medienanalyse und ihre Anwendung kennenlernen; – Anhand exemplarischer Beispiele typische medienwissenschaftliche Fragestellungen und Problemfelder kennenlernen (gattungsspezifisch und gattungsübergreifend); – Die verschiedenen Aspekte des Mediensystems in Deutschland kennenlernen, – Die Unterschiede zu Mediensystemen in anderen Ländern kennenlernen; – Die verschiedenen Formen der öffentlichen Kommunikation und ihr Wechselverhältnis kennenlernen; – Normative Grundlagen für das Handeln im Mediensystem kennen- und reflektieren lernen; – Medienproduktion als organisationalen und regelhaften Prozess erkennen. 				
3	Inhalte Im Modul werden u.a. folgende Themenfelder angesprochen: <ul style="list-style-type: none"> – Medien- und Kommunikationstheorien; – Theorien zur öffentlichen Meinung und Medienwirkung, zur Medienrezeption und Medienaneignung sowie zum Journalismus; – Methoden der medien- und kommunikationswissenschaftlichen Forschung sowie der Medienanalyse; – Fragestellungen der politischen Kommunikation; – Krisenkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; – Medienrealität und Mediensprache; – Politische, ökonomische, technische und gesellschaftlich-kulturelle Aspekte des Mediensystems in Deutschland sowie Mediensysteme und Medienkulturen in ausgewählten europäischen und außereuropäischen Ländern; – Die wichtigsten Formen der öffentlichen Kommunikation wie Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit und ihr gegenseitiges Verhältnis; – Einstellungen und soziodemografische Merkmale im Journalismus und der PR; – Ethik und Qualität in der öffentlichen Kommunikation; – Aufbau von Medien- und Redaktionsorganisationen insbesondere unter dem Aspekt der multimedialen Produktion; – Selektionskriterien, Berichterstattungsmuster und Darstellungsformen im Journalismus – Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit. 				
4	Lehrformen <i>Vorlesung</i>				
5	Teilnahmevoraussetzungen				

	Formal: <i>keine</i> Inhaltlich: <i>keine</i>
6	Prüfungsformen Zwei Teilprüfungen nach §8 FPO (Klausur, 60 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Bestandene Modulklausuren</i>
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <i>Wahlmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre</i>
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/180
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher, Prof. Dr. Klaus Arnold
11	Sonstige Informationen In das Modul sind Formen des Blended-Learning integriert. Die bereits erstellten und praktizierten Materialien und Werkzeuge im Fach Medienwissenschaft werden weiterhin eingesetzt.